

**P Fragebogen zu Einzelmaßnahmen (Projekte, Produkte, Aktionen)**

*(Bitte legen Sie für jede Maßnahmebeschreibung einen neuen Fragebogen an und nummerieren diesen fortlaufend.)*

**P 1 Maßnahme Nummer: 1**

**P 2 Maßnahme Titel: *Workshop zum Thema Sucht – Umgang mit den legalen Drogen - Polizei***

**P 3 Kurzbeschreibung der Maßnahme (u.a. Zielgruppe, Ziele, Inhalt auf etwa ½ Seite)**

Im gesamten Zuständigkeitsbereich des Präventionsvereins „Lebenswertes Murgtal“ werden durch das Polizeirevier Gaggenau Veranstaltungen zum o.a. genannten Themen für alle Schulen in den Klassen 7 – 8 angeboten. Das Angebot besteht aus drei Komponenten und wird durch den Präventionsverein teilweise finanziell unterstützt.

**Erste Komponente:**

Workshops für Jugendliche, **Zielgruppe:** Klassenstufe 7-8, **Inhalt:** Vermittlung von Grundwissen zu den o.a. Themen, **Methodik:** Gruppenarbeiten, Filme, Rollenspiele, .....

**Zweite Komponente:**

Elterninformation an Elternabenden mit Sensibilisierung, speziell auch hinsichtlich Alkohol, **Methodik:** Power-Point-Vortrag, Lehrerinformation anlässlich pädagogischer Tage

**Dritte Komponente:**

Theaterarbeit mit den Jugendlichen, Einstudierung von kleinen Theaterstücken zum Thema, Einbeziehung von Patienten einer RehaKlinik, bzw. ehemaligen Patienten unter Anleitung eines Theaterpädagogen, bzw. eines Suchttherapeuten, Methodik: Theaterpädagogische Spiele und Verhaltensanleitungen

**P 4 Handelt es sich dabei um:**

- Verhaltensprävention
- Verhältnisprävention
- Verhaltens- und Verhältnisprävention

**P 5 Welches ist die Zielgruppe?**

- Multiplikatoren
- Kinder
- Jugendliche
- Erwachsene

Andere (*Bitte benennen*): .....

**P 6 Ist die Maßnahme unter dem Aspekt der Flächenwirkung in Ihrer Kommune (bei Landkreisen in den kreisangehörigen Gemeinden):**

- flächendeckend
- teilweise flächendeckend
- eher punktuell in ausgewählten Einrichtungen (bzw. Kommunen)

Sonstiges (*Bitte benennen*): .....

**P 7 Wann wurde mit der Maßnahme begonnen?**

- vor 2000                      x    2000 bis 2002                       nach 2002

**P 8 Welche Laufzeit hat die Maßnahme?**

- Dauerangebot                       Bis zu zwei Jahren                      x    Mehr als zwei Jahre

**P 9 Wie lange ist die Finanzierung der Maßnahme gesichert?**

- Dauerhaft                       Zahl der Jahre (*Bitte benennen*): ..... x    Offen

**P 10 Wird die Maßnahme dokumentiert?**

- x    ja                                       nein

**P 11 Wird die Maßnahme evaluiert?**

- Selbstevaluation wurde durchgeführt  
 Fremdevaluation wurde durchgeführt  
x    Evaluation ist geplant  
 Keine Evaluation

**P 12 Hat die Maßnahme eine geschlechtsspezifische Ausrichtung?**

- x    ja                                       nein

**P 13 Gibt es in der Maßnahme eine interkommunale Kooperation?**

- x    ja                                       nein  
Wenn ja, welche? (*Bitte benennen*):

Firma DaimlerChrysler  
.....

**P 14 Gibt es in der Maßnahme eine überregionale Kooperation?**

- x    ja                                       nein  
Wenn ja, welche? (*Partner bitte benennen*):

Erzdiözese Freiburg als Träger der Reha-Klinik Gaggenau-Freiolsheim  
.....

**P 15 Welche Methoden und Materialien werden eingesetzt?**

- Selbst entwickelte Methoden und Instrumente  
 Von Dritten entwickelten Methoden und Instrumente  
x    Beides

**P 16 Sind diese evaluiert?**

- ja                                      x    nein  
Wenn ja, bitte benennen: .....